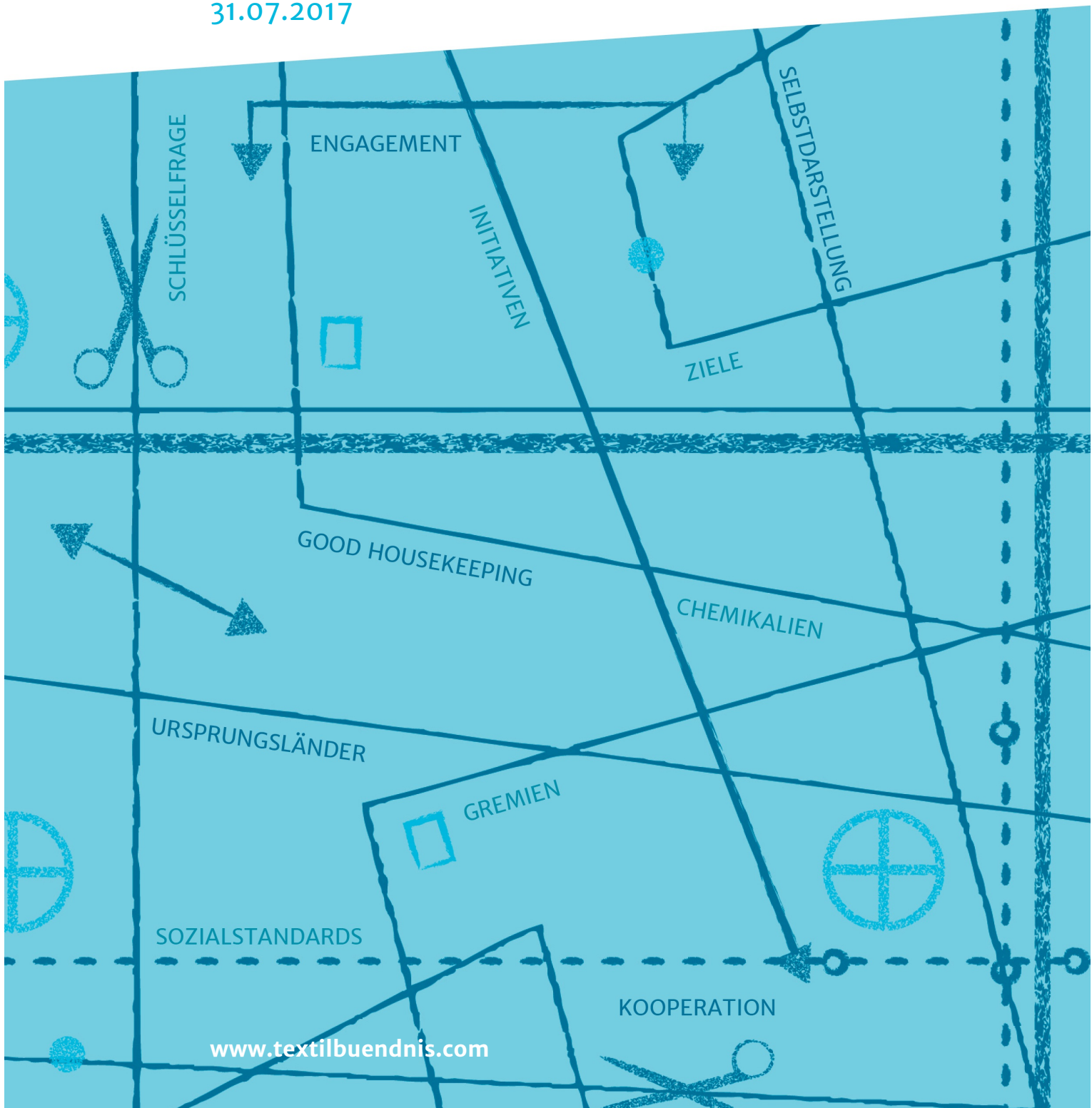


Roadmap 2017: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)

31.07.2017



<h1>Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)</h1> <p>NGO</p>		<p>Mitglied seit Oktober 2014</p>
<p>Stiftung Bernadottestraße 94 14195 Berlin Stiftungsverzeichnis Berlin Nr. 3416/314/2</p>		<p>Mitgliedschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • International Committee on Fundraising Organizations (ICFO)
<p>Mitarbeiterzahl (Berichtszeitraum): 22</p>	<p>Top 3 Länder mit Aktivitäten zu Textilproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschland • Schweiz • Österreich 	<p>Top 3 Länder mit Aktivitäten zu Bewusstseinsbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschland • Schweiz • Österreich
<p>Position der höchsten für die Arbeit im Textilbündnis verantwortlichen Führungskraft: Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter</p>		
<p>Profil / Selbstdarstellung:</p>		<p>CSR-Profil:</p>
<p>Seit über 120 Jahren sammelt und dokumentiert das DZI Informationen über die Soziale Arbeit in Deutschland. Mit einer der größten Fachbibliotheken im deutschsprachigen Raum und einer umfangreichen Literaturlatenbank gehört das DZI zu den wichtigsten deutschsprachigen Dokumentations- und Auskunftsstellen für soziale Fragestellungen. Dem praktischen Verbraucherschutz widmet sich die Spenderberatung des DZI. Sie informiert die Öffentlichkeit über die Seriosität von Spendenorganisationen und warnt vor unlauteren Praktiken. Organisationen, die das DZI Spenden-Siegel zuerkannt bekommen, tragen damit das wichtigste Qualitätszeichen im deutschen Spendenwesen. Das DZI arbeitet in enger Abstimmung mit Wissenschaft, Praxis und Politik sowie mit seinen ausländischen Partnerorganisationen kontinuierlich an der Weiterentwicklung von Beurteilungsstandards und Auskunftsformen, die die Einschätzung der Vertrauenswürdigkeit Spenden sammelnder Organisationen erleichtern.</p>		<p>Das DZI unterstützt durch seine zwei Arbeitsbereiche – Spenderberatung und Soziale Literatur – seit dem Jahr 1893 die Vertrauensbildung und Qualitätsentwicklung im Spendenwesen sowie die nachhaltige Entwicklung der Ausbildung, Wissenschaft und Berufspraxis in der Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Wohlfahrtspflege. In beiden Bereichen hat das DZI über Jahrzehnte eine Expertise erworben, um die fachliche Qualität der im Sozial- und im Spendenwesen geleisteten Arbeit im Sinne anerkannter Sozialstandards weiterzuentwickeln und für die Öffentlichkeit nachvollziehbar zu machen. Diese Erfahrungen bringt das DZI in die Bestrebungen des Textilbündnisses aktiv ein.</p>

Ziele für 2017

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat sich für das Jahr 2017 in 15 von 25 möglichen Feldern (Schlüsselfragen) Ziele gesetzt

Thema	Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017
Chemikalien- und Umweltmanagement	Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an Aktivitäten die auf lokaler und nationaler Ebene die Bewusstseinschaffung bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu nachhaltigem Chemikalien-/ Umweltmanagement fördern?	<p>Durchführung von individuellen Maßnahmen im Bereich von Aktivitäten, die auf lokaler und nationaler Ebene die Bewusstseinschaffung bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu nachhaltigem Chemikalien-/ Umweltmanagement fördern</p> <p>Veröffentlichung eines Beitrags in der DZI-Zeitungsbeilage "Spendenmagazin" über die Arbeit des Textilbündnisses</p> <p>Durchführung von kooperativen Maßnahmen im Bereich von Aktivitäten, die auf lokaler und nationaler Ebene die Bewusstseinschaffung bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu nachhaltigem Chemikalien-/ Umweltmanagement fördern</p> <p>Durchführung eines Workshops zur Gestaltung transparenter NGO-Jahresberichte, zusammen mit VENRO. Transparente Jahresberichte enthalten zum Beispiel aussagekräftige, wirkungsorientierte Darstellungen des Engagements solcher NGOs für eine nachhaltige Produktion.</p>
	Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung bzw. Trainings zu nachhaltigem Chemikalien-/ Umweltmanagement?	<p>Durchführung von individuellen Maßnahmen im Bereich von Aus- und Fortbildung bzw. Trainings zu nachhaltigem Chemikalien-/ Umweltmanagement</p> <p>Das DZI wird seine Mitarbeiter 2017 im Sinne eines nachhaltigen Chemikalien- und Umweltmanagements weiterbilden (Umgang Toner, Reinigungsmittel, Papierverbrauch, Heizenergie)</p>
	Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an der Evaluierung von Maßnahmen im Bereich Chemikalien-/ Umweltmanagement (Impact Assessment)?	<p>Durchführung von individuellen Maßnahmen im Bereich der Evaluierung von Maßnahmen im Bereich Chemikalien-/ Umweltmanagement</p> <p>Das DZI wird 2017 bereits erstmals eine Zwischenüberprüfung dahingehend vornehmen, ob die interne Weiterbildung erste Wirkungen hinsichtlich einer Reduzierung des Papier- und Heizenergieverbrauchs erbracht hat.</p>

Sozialstandards und existenzsichernde Löhne	<p>Verankert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele über eine schriftliche Verpflichtung, als Vorgabe in eigenen Standards und Umsetzungsanleitungen z.B. in Ihren Beschaffungsprozess?</p>	<p>Vorlage einer schriftlichen Verpflichtung zur Achtung der sozialen Bündnisziele Das DZI wird seine betreffenden Beschäftigten schriftlich anweisen, bei der Beschaffung von Textilien zukünftig auf Siegel zu achten, die auf die Einhaltung der sozialen Bündnisziele ausgerichtet sind.</p>
	<p>Unterstützt Ihre Organisation Verfahren zur Ermittlung menschenrechtlicher Risiken und Auswirkungen?</p>	<p>Unterstützung der (Weiter-) Entwicklung von Instrumenten für die Analyse oder Bewertung menschenrechtlicher Risiken über die Weitergabe von Daten/Fakten oder die Bereitstellung von Expertise Das DZI wird sich dafür einsetzen, dass zusätzliche NGOs im Menschenrechtsbereich sich für das Spenden-Siegel qualifizieren und somit auch deren inhaltliche Arbeit gestärkt wird.</p>
	<p>Integriert Ihre Organisation die Ergebnisse der Ermittlung von sozialen bzw. menschenrechtlichen Risiken und Auswirkungen in den Beschaffungsprozess bzw. eigenen Betrieb?</p>	<p>Berücksichtigung der sozialen Bündnisziele bei der Lieferantenauswahl bzw. Auftragsvergabe Das DZI wird bei der Auswahl seiner Lieferanten zukünftig die Ergebnisse sozialer und menschenrechtlicher Risikoermittlung berücksichtigen.</p> <p>Anpassung von Beschaffungsprozessen, um die Zahlung existenzsichernder Löhne und Sozialleistungen bzw. die Vermeidung exzessiver Überstunden zu fördern Das DZI wird seine Beschaffungsprozesse nach Möglichkeit so umstellen, dass in der Lieferkette der bezogenen Textilien gerechte Löhne gezahlt werden.</p>
	<p>Fördert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele bei Produzenten, Geschäftspartnern und in der tieferen Lieferkette?</p>	<p>Das DZI wird sich bei Geschäftspartnern für die Umsetzung der sozialen Bündnisziele einsetzen.</p>
	<p>Nutzt Ihre Organisation Weiterbildungsmaßnahmen und Trainingsansätze, um eigene Beschäftigte und Produzenten bzw. deren Beschäftigte bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele zu unterstützen?</p>	<p>Schulung von Verantwortlichen und Mitarbeitern im Einkauf sowie anderen relevanten Abteilungen zum Thema menschenrechtliche Sorgfalt / Auswirkungen von Beschaffungs- und Geschäftspraktiken auf Menschenrechte und zur Umsetzung der sozialen Bündnisziele Das DZI wird eigene Mitarbeiter zukünftig hinsichtlich der Umsetzung sozialer Bündnisziele weiterbilden.</p>

	<p>Integriert oder unterstützt Ihre Organisation die Verankerung der sozialen Bündnisziele in Managementprozessen und Geschäftspraktiken?</p>	<p>Unterstützung von Bündnismitgliedern bei der Analyse und Anpassung ihrer Beschaffungsprozesse in Produktionsländern Die DZI-Geschäftsleitung wird die internen Beschaffungsprozesse umfassend daraufhin analysieren, wie die sozialen Bündnisziele hier besser gefördert werden können.</p> <p>Unterstützung von Weiterbildungsmaßnahmen für Management und Beschäftigte, insbesondere in Produktionsländern Sofern die Analyse ein Erfordernis aufzeigt, werden Management und Beschäftigte auch entsprechend weitergebildet.</p>
	<p>Stellt Ihre Organisation den Zugang von Betroffenen zu effektiven Beschwerdemechanismen sicher bzw. unterstützt dies?</p>	<p>Förderung des Zugangs von Betroffenen in Produktionsbetrieben zu Beschwerdemechanismen Das DZI wird sich verstärkt bemühen, Best Practice zu Beschwerdeverfahren unter den NGOs zu kommunizieren.</p>
	<p>Unterstützt Ihre Organisation den sektorweiten Erfahrungsaustausch?</p>	<p>Unterstützung von Sensibilisierungs- oder Austauschangeboten Indem das DZI auf dem nächsten Spenden-SiegelFORUM zur Unterstützung der Bündnisziele aufruft, regt es die teilnehmenden NGOs zugleich an, sich diesbezüglich untereinander auszutauschen und auch andernorts für das Thema zu sensibilisieren..</p>
<p>Naturfasern</p>	<p>Setzt sich Ihre Organisation für nachhaltige Naturfasern in ihren Beschaffungsvorgängen ein?</p>	<p>Anfrage nach nachhaltigen Naturfasern an Produzenten und Geschäftspartner Das DZI wird sich im Rahmen der bevorstehenden Renovierungen des Institutsgebäudes bei den Lieferanten um Beschaffung nachhaltiger Naturfasern bemühen.</p> <p>Durchführung einer Bestandsaufnahme bezüglich der Erfassung der Gesamtmengen an Naturfasern und der Anteile nachhaltiger Naturfasern Das DZI wird eine Bestandsaufnahme durchführen, wo es nachhaltige Naturfasern schon jetzt beschafft oder zukünftig stärker berücksichtigen könnte.</p>

	<p>Fördert Ihre Organisation die Verbesserung der Rückverfolgbarkeit und Transparenz der Faser(-mengen) in der Lieferkette oder innerhalb der Organisation?</p>	<p>Schaffung von Transparenz innerhalb der Organisation und/oder in Bezug auf Geschäfts- und/oder Kooperationspartner Das DZI wird prüfen, inwieweit es die Lieferkette in der internen Beschaffung transparenter gestalten könnte.</p>
	<p>Fördert Ihre Organisation Maßnahmen zur Bewusstseins-schaffung für eine nachhaltigere Naturfaserproduktion bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern oder innerhalb Ihrer Organisation?</p>	<p>Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseins-schaffung (intern) Das DZI wird intern seine Beschäftigten im Sinne einer nachhaltigeren Naturfaserproduktion sensibilisieren.</p>
	<p>Fördert Ihre Organisation eine positive Begleitkommunikation zu den durchgeführten Maßnahmen im Naturfaserbereich oder zu nachhaltigen Naturfasern generell?</p>	<p>Durführung von Maßnahmen zur positiven Begleitkommunikation Das DZI wird nach Möglichkeit im neuen Spendenmagazin über Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Naturfasern berichten.</p>

Unser Engagement im Bündnis für nachhaltige Textilien

<p>Beteiligung an Gremien</p>	<p>AG Review-Prozess</p>
<p>Beteiligung an Initiativen des Bündnisses</p>	<p>Das DZI beteiligt sich insbesondere an der verstärkten Vernetzung der im Textilbündnis engagierten NGOs untereinander, damit die in diesem Bereich sehr eng begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen bestmöglich eingesetzt werden können.</p>
<p>Sonstiges Engagement</p>	<p>Im Rahmen seiner eigenen Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungsbeilage "Spendenmagazin", DZI Spenden-Almanach, Spenden-Tipps) informiert das DZI die Öffentlichkeit über die Aktivitäten des Textilbündnisses und wirkt auch darüber hinaus auf einen nachhaltigen, gerechten Umgang mit (Alt-)Textilien hin.</p>